

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

45 Years

Kate und Geoff sind seit 45 Jahren verheiratet. Alles ist eingespielt, zwischen ihnen herrscht blindes Verständnis. Doch dann, kurz vor dem großen Tag, den sie gemeinsam mit Freunden begehen möchten, erhält Geoff einen Brief aus der Schweiz. Dort wurde aus dem Gletschereis die Leiche einer Frau geborgen. Es handelt sich um Katya, mit der Geoff vor 50 Jahren zusammen war. Und plötzlich scheint alles anders. Geoff wirkt abweisend, grübelt, sinniert über das Leben, überlegt, in die Schweiz zu fahren. Kate wiederum will sich ablenken mit der peniblen Planung der Party. Doch immer mehr beginnt sie Fragen über Katya zu stellen. Nach und nach entblättert sie Wahrheiten über Geoff, die ihr 45 Jahre lang verborgen geblieben waren.

Ein ruhiges Gewässer, in dessen Untiefen sich der Aufruhr der Gefühle verbirgt – das ist Andrew Haighs 45 YEARS. Ein Film, der ohne dramatische Ereignisse oder Katastrophe auskommt. Denn das, was zwischen den Zeilen ausgesprochen wird und die Zwischentöne zwischen zwei sich so nahen Seelen hör- und sichtbar macht, ist eine der Stärken des Drehbuchs und auch der Schauspielführung. Die britischen Schauspielgrößen Charlotte Rampling und Tom Courtenay lassen keinen Zweifel daran, dass sie zu den Besten ihrer Generation gehören.

45 YEARS ist britisches Schauspielkino vom Allerfeinsten und eine feine nuancierte Beziehungsstudie. Ein ruhig erzähltes Meisterwerk mit unbändiger Kraft.



Drama
Großbritannien 2015

Regie: Andrew Haigh

Darsteller: Charlotte Rampling,
Tom Courtenay,
Dolly Wells u.a.

Länge: 95 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com